

Andacht von der Göttlichen Barmherzigkeit

Einzug

- Orgel- oder Instrumentalspiel

Lied zur Aussetzung

- „Jesus, du bist hier zugegen“ – GL 492,1-2
- „Gottheit tief verborgen“ – GL 497,1-7
- „Das Heil der Welt, Herr Jesus Christ“ – GL 498,1-4
- „Jesus Christus, gute Hirte“ – GL 366,1-3

Lobpreis

L Hochgelobt und gebenedeit sei das allerheiligste Sakrament des Altares.
A Von nun an bis in Ewigkeit.

L Gepriesen bist du, Herr Jesus Christus.
Wer dich sieht, sieht den Vater. Du bist die Barmherzigkeit Gottes.

A “Adoramus te o Christe” – GL 845

L Durch deine Worte und Taten erfahren wir, was Erbarmen ist. Du bist die Quelle des Heiles.

A “Adoramus te o Christe”

L Durch deinen Tod und deine Auferstehung hast du Himmel und Erde versöhnt. Du bist der Friede Gottes.

A „Adoramus te o Christe“

L Herr Jesus Christus,
in dieser österlichen Zeit erfahren wir deine Barmherzigkeit in reicher Fülle. Denn du hast in deinem Tod und deiner Auferstehung Himmel und Erde versöhnt und uns den Frieden geschenkt, den die Welt sich selbst nicht geben kann. Wir preisen dich für das Geschenk der Versöhnung. Wir danken dir für deine Barmherzigkeit, in der wir angenommen und geborgen sind als deine Schwestern und Brüder.

Wir bitten dich: Mache uns zu österlichen Menschen, die aus deinem Frieden leben und Zeugnis geben von deiner Barmherzigkeit, der du in der Ein-

heit des Heiligen Geistes mit Gott dem Vater lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

A Amen.

Schriftlesung (Joh 20,19-23)

Lekt. Am Abend dieses ersten Tages der Woche, als die Jünger aus Furcht vor den Juden die Türen verschlossen hatten, kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch! Nach diesen Worten zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite. Da freuten sich die Jünger, dass sie den Herrn sahen. Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert.

Antwortgesang

- „Halleluja ... Ihr Christen singet hocheifrig“ – GL 322,1.7.12
- „Er ist erstanden, Halleluja“ – GL 774,1.2.5
- „Wir wollen alle fröhlich sein“ – GL 326,1-5

Betrachtendes Gebet

L Herr Jesus Christus, du trittst als der Auferstandene in die Mitte deiner Jüngerschar. Dein Gruß heißt: Schalom – Friede. Du klagst Petrus nicht an, dass er dich verraten hat. Du wirfst den Jüngern nicht vor, dass sie mit dir am Ölberg keine Stunde gewacht haben. Du rechnest mit ihnen nicht ab, weil sie dich, den Gekreuzigten, auf Golgota im Stich gelassen haben. Du fragst sie nicht, warum sie die Türen verriegelt und sich der Hoffnungslosigkeit hingegeben haben. Nein, dein erstes Wort ist Friede. Dein Kommen ist für die Jünger die Stunde der Vergebung. Du verzeihst ihnen und schenkst ihnen einen Neubeginn.

A Herr Jesus Christus, auch wir brauchen immer wieder dein vergebendes Wort, wir sehnen uns nach Versöhnung und Frieden. Rufe uns heute neu zu: „Der Friede sei mit euch!“

Das folgende Christusgebet kann mehrmals wiederholt werden:

V Sei gepriesen, Herr Jesus Christus,
Sohn des lebendigen Gottes.
Du bist der Erlöser der Welt,
unser Herr und Heiland,
der den Jüngern seinen Frieden zugesagt hat.

A Komm, Herr Jesus, und steh uns bei,
dass wir allezeit mit dir leben
und in das Reich deines Vaters gelangen.

L Herr Jesus Christus, für Frieden und Versöhnung hast du dein Leben hingegeben bis zum Tod am Kreuz. Deine Auferstehung zeigt, dass Gottes barmherzige Liebe stärker ist als Sünde und Tod. Deine Wundmale sind das bleibende Zeichen deiner Liebe, die du uns in deiner Barmherzigkeit geschenkt hast.

A Herr Jesus Christus, wir danken dir, dass du uns durch deinen Tod und deine Auferstehung mit Gott versöhnt hast. Lass uns immer wieder deine versöhnende Hand ergreifen.

V Sei gepriesen, Herr Jesus Christus,
Sohn des lebendigen Gottes.
Du bist der Erlöser der Welt,
unser Herr und Heiland,
der uns mit Gott versöhnt hat.

A Komm, Herr Jesus, und steh uns bei,
dass wir allezeit mit dir leben
und in das Reich deines Vaters gelangen.

L Herr Jesus Christus, du schenkst deinen Jüngern den Heiligen Geist und gibst ihnen die Vollmacht, Sünden zu vergeben: „Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben.“ Du hast der Kirche den Dienst der Versöhnung aufgetragen. Seither hat sie niemals mehr aufgehört, die frohe Botschaft von deiner Barmherzigkeit zu verkünden. Seither befreit sie im Sakrament der Versöhnung Menschen in der Kraft des Heiligen Geistes von Schuld und Sünde.

A Herr Jesus Christus, du hast uns zum Werkzeug deines Friedens gemacht.
Zeige uns Wege der Versöhnung zu dir, zueinander und zu uns selbst.

V Sei gepriesen, Herr Jesus Christus,
Sohn des lebendigen Gottes.
Du bist der Erlöser der Welt,
unser Herr und Heiland,
der uns den Dienst der Versöhnung aufgetragen hat.

A Komm, Herr Jesus, und steh uns bei,
dass wir allezeit mit dir leben
und in das Reich deines Vaters gelangen.

Gesang:

– „Vom Vater, der die Liebe ist“ – GL 792

Besinnung

Alle Mitfeiernden werden eingeladen, sich in Stille (5 Minuten) zu besinnen und folgende Fragen zu bedenken:

- Wo habe ich Gottes Barmherzigkeit in meinem Leben entdecken dürfen?
- Wo hab ich versagt? Was will ich der Barmherzigkeit Gottes empfehlen?
- Wo und wie könnte ich beitragen, dass in meinem persönlichen Umfeld die Welt versöhnter wird?

Litanei

Herr Jesus Christus, du bist das Antlitz des barmherzigen Vaters.
Wer dich sieht, sieht den Vater. Wir rufen zu dir:

V Herr Jesus Christus,
du Antlitz des barmherzigen Vaters.
A Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld.
V Du Antlitz des gerechten Vaters.
A Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld.
V Du Antlitz des verzeihenden Vaters. -
V Du Antlitz des gnädigen Vaters. -
V Du Antlitz des treuen Vaters. -
V Du Antlitz des mitleidenden Vaters.
V Du Antlitz des gütigen Vaters. -
V Du Antlitz des tröstenden Vaters. -
V Du Antlitz des leidenschaftlich liebenden Vaters. -

(Gesungen GL 161,1:)

K Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld.

A Kyrie, eleison.

K Denn größer als alle Schuld ist deine Liebe.

A Kyrie, eleison.

K Du machst uns aus Knechten zu Freunden.

A Kyrie, eleison.

K/A Erbarme dich, unser, o Herr, erbarme dich unser.

V Herr Jesus Christus,

du Bruder aller Menschen.

A Lass uns glauben an deine Liebe.

V Du Heiland der Verwundeten an Seele und Leib.

A Lass uns glauben an deine Liebe.

V Du Zuflucht aller, die keine Hoffnung mehr sehen. -

V Du Quelle des Friedens für unsere friedlose Welt. -

V Du guter Hirte, der sein Leben hingibt. -

V Du unser Fürsprecher beim Vater. -

V Du Licht der Verheißung für alles, was lebt. -

V Du bist der Immanuel, der „Gott mit uns“.

A Mit Vertrauen kommen wir zu dir.

V Du bist vom Vater gesandt, den Armen die Heilsbotschaft zu bringen.

A Mit Vertrauen kommen wir zu dir.

V Du stehst auf der Seite der Armen und Kleinen. -

V Du bist gekommen, um die Sünder zu rufen, nicht die Gerechten. -

V Du gehst den Verlorenen nach. -

V Du heilst die Kranken. -

V Du befreist die Besessenen. -

V Du richtest die Verzagten auf. -

V Du bist den Verirrten Heimat und Schutz. -

V Du schenkst den Hoffnungslosen Hoffnung. -

V Du rettetest uns aus dem Tod. -

V Du bist der Anfang der neuen Welt, die wir ersehnen. -

(Gesungen GL 161,2:)

K Lass uns glauben an deine Liebe.

A Christe, eleison.

K Mit Vertrauen kommen zu dir.

A Christe eleison.

K Du machst uns aus Knechten zu Freunden.

A Kyrie, eleison.

K/A Erbarme dich, unser, o Herr, erbarme dich unser.

V Herr Jesus Christus,

du gibst uns Anteil an deinem Geist.

A Komm uns zu Hilfe, dass wir nicht wanken.

V Du erfüllst uns mit dem Geist der Versöhnung.

A Komm uns zu Hilfe, dass wir nicht wanken.

V Du schenkst uns den Geist des Friedens. -

V Du machst uns zu Zeugen deiner vergebenden Liebe. -

V Du sendest uns als deine Boten. -

V Du wirkst durch uns deinen Frieden. -

V Du schenkst durch uns Versöhnung. -

V Du schaffst durch Vergebung.

(Gesungen GL 161,3:)

K Komm uns zu Hilfe, dass wir nicht wanken.

A Kyrie, eleison.

Was uns auch zustößt, sei du unser Halt.

A Kyrie, eleison.

K Du machst uns aus Knechten zu Freunden.

A Kyrie, eleison.

K/A Erbarme dich, unser, o Herr, erbarme dich unser.

Gesang:

– „Herr, du bist mein Leben“ – GL 456

Fürbitten

L Herr Jesus Christus, wir rufen zu dir im Vertrauen auf deine barmherzige Liebe:

V(K)/A:

- „Christus gestern, Christus heute, Christus in Ewigkeit.“ – GL 644,6

- „Herr, bleibe bei uns, Halleluja.“ – GL 92

- „Du bist Licht und du bist Leben“ – GL 373

V:

– Schenke den Gliedern deiner Kirche die Bereitschaft zur Umkehr und die Kraft, die Gemeinschaft mit dir neu zu beleben.

- Gib den christlichen Kirchen die Kraft zur Versöhnung und führe sie in Einheit zusammen.
- Erfülle alle, die in diesen österlichen Tagen das Sakrament der Taufe, der Eucharistie und der Firmung empfangen, mit deiner Gnade und lass ihr Leben in deiner Liebe geborgen sein.
- Führe die Völker der Erde zu Frieden und Versöhnung.
- Erbarme dich aller, die in Sünde und Schuld verstrickt sind und keinen Ausweg finden.
- Stärke in allen das Vertrauen in deine barmherzige Liebe, die an deiner Güte und Barmherzigkeit zweifeln.
- Schenke uns die Gnade, immer wieder von Herzen vergeben zu können, wo wir selber Unrecht erfahren haben.

L Herr Jesus Christus, durch deinen Tod und deine Auferstehung hast du uns deine Versöhnung geschenkt und uns Anteil an deinem Heiligen Geist gegeben zur Vergebung der Sünden. Wir danken dir für deine Güte und dein Erbarmen. Dir sei Ehre, Lob und Preis, heute und in Ewigkeit.
A Amen.

Gesang

- „Sakrament der Liebe Gottes“ – GL 495,1+2

Eucharistischer Segen (oder Segensbitte) und Abschluss

Die Anbetung schließt mit dem eucharistischen Segen, wenn ein Priester oder Diakon der Feier vorsteht.

Leitet ein beauftragter Laie die Feier, dann singt oder spricht er nur den Lobpreis und die Oration.

L Brot vom Himmel hast du uns gegeben. Halleluja.

A Das alle Erquickung in sich birgt. Halleluja.

L Lasset uns beten.

Herr Jesus Christus, im wunderbaren Sakrament des Altares hast du uns das Gedächtnis deines Leidens und deiner Auferstehung hinterlassen. Gib uns die Gnade, die heiligen Geheimnisse deines Leibes und Blutes so zu verehren, dass uns die Frucht der Erlösung zuteil wird. Der du lebst und herrschest in Ewigkeit Amen.

Erfolgt kein eucharistischer Segen, dann wird das Allerheiligste jetzt in den Tabernakel zurückgebracht. Anschließend spricht der Leiterin, der Leiter:

L Der Friede Gottes,
der alles Begreifen übersteigt,
bewahre unsere Herzen und unsere Gedanken
in der Gemeinschaft mit Jesus Christus.

A Amen.

L Und der Segen des allmächtigen Gottes,
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes,
komme auf uns herab und bleibe bei uns allezeit.

L Singet Lob und Preis.

A Dank sei Gott, dem Herrn.

Marienlob

– „Freu dich, du Himmelskönigin“ – GL 525